



Medienkommentar

Eskalation gegen Russland: „Weltkriegsgefahr“ oder hinterlistige Strategie?



Nach dem angeblichen Giftgasangriff in Syrien und den Vergeltungsdrohungen des US-Präsidenten Trump haben besorgte Stimmen in US-Medien offen vor einem dritten Weltkrieg gewarnt, der mit dem Einsatz von Kernwaffen enden werde. Steht die Welt nun unmittelbar vor einem unkontrolliert eskalierenden Krieg? Oder verfolgt das „US-Imperium“ eine ganz andere Strategie, um sich, wie schon so oft, hernach wieder als Sieger und Retter aufspielen zu können?

Die Welt hielt den Atem an: Nach dem angeblichen Giftgasangriff in Syrien vom 7. April 2018 hat US-Präsident Donald Trump Russland gedroht, ein Militärschlag stehe bevor. (www.kla.tv/giftgas-angriff-in-syrien) Demgegenüber warnte Russland nach Angaben seines Botschafters im Libanon, Alexander Sasytkin: „Sollte es einen Angriff von Seiten Amerikas geben (...), werden die Raketen abgeschossen und die Objekte angegriffen, von denen sie abgefeuert wurden“.

Besorgte Stimmen selbst in Trump nahestehenden US-Medien haben offen vor einem dritten - und wohl letzten - Weltkrieg gewarnt. Militärexperten ließen verlauten, dass eine militärische Konfrontation zwischen den Vereinigten Staaten und Russland mit dem Einsatz von Kernwaffen enden werde. Wie wahrscheinlich ist es nun, dass die Welt vor einem unkontrolliert eskalierenden Krieg zwischen den zwei größten Atommächten stand bzw. immer noch steht?

Wir erinnern wiederum an unseren Lehrfilm „Wie funktionieren moderne Kriege?“ (www.kla.tv/3359) Darin wird dargelegt, wie es der sogenannte „Angreifer“ schafft, seine größten Rivalen in Kriege zu verwickeln und sich anschließend als Retter aufzuspielen. Demnach greift der wahre Angreifer und Kriegstreiber erst ein, wenn „alle Länder ihre letzte Munition verschossen, ihre besten Leute verloren haben und ruiniert sind, ... um nun alle miteinander zu besiegen“. Zwar schüre er Provokationen, die er gezielt seinen größten Rivalen in die Schuhe schiebt – siehe Giftgasvorwürfe –, doch lasse er dann andere Länder vor, „mit ihren eigenen Waffen und Armeen gegen seinen größten Rivalen auszuziehen“.

Könnte es sein, dass der „Angreifer“ – in diesem Fall das „Imperium USA“ – eine direkte Konfrontation mit seinem größten Rivalen – offensichtlich Russland – möglichst lange hinauszögert?

Der US-amerikanische Publizist und stellvertretender Finanzminister während der Regierung Reagan, Paul Craig Roberts, sprach von einem sehr begrenzten Angriff der USA, Großbritanniens und Frankreichs, in der Nacht zum 14. April 2018, mit Raketen auf Ziele in Syrien. Keine wesentlichen syrischen Standorte seien getroffen worden und keine Russen waren in Gefahr. Dies scheine darauf hinzudeuten, so Roberts, dass das US-Militär sehr

umsichtig einen Angriff vermieden habe, der einen russischen Gegenangriff zur Folge gehabt hätte. Der US-Botschafter in Russland erklärte, die US-Angriffe seien mit Russland koordiniert worden, um eine Konfrontation zwischen den Großmächten zu vermeiden. „Russia Insider“, ein in den USA stationiertes Nachrichtenportal, folgerte daraus, dass Trump mit dieser „Übung“ ermöglicht werden sollte, sein Gesicht zu wahren. (www.kla.tv/12276)

So wie Roberts herausgefunden hat, wollte der US-Generalstab auch aus folgendem Grund keinen Konflikt mit Russland riskieren: „Nicht etwa, dass der Generalstab moralisch höher stünde oder ihm die Toten und Verletzten etwas ausmachen würden oder gar, dass er keinen Krieg beginnen möchte, der auf Lügen basiert. Nein: Die Weigerung des Generalstabes gründete darauf, dass die Schiffe der US-Marine nicht ausreichend gegen die neuen russischen Waffensysteme geschützt waren. Ein Angriff, der von Russland erwidert würde, könnte die US-Flotte versenken und damit den USA eine demütigende Niederlage bescheren, die die amerikanische militärische Leistungsfähigkeit diskreditieren würde.“

Roberts warnte aber auch, es wäre ein Fehler anzunehmen, dass der Konflikt beigelegt sei: „Ein Krieg ist noch immer möglich.“ Die nächste von Washington inszenierte Krise werde zu Bedingungen stattfinden, die nicht mehr so günstig für Russland sein werden.

In seiner sogenannten Stratfor-Rede vom 4. Februar 2015 legte der US-amerikanische Geostratege George Friedman dar, dass die USA möglichst selten direkt militärisch eingreifen müssten. Vielmehr sei es, ich zitiere Friedman: „die zentrale Strategie der US-Geopolitik, konkurrierende Mächte gegeneinander aufzuhetzen und in den Krieg zu treiben.“ (www.kla.tv/5586, www.kla.tv/5588, www.kla.tv/7271)

Dies gilt es nun im Konflikt mit Russland weiter zu beobachten. Auch ist zu beachten, dass der eigentliche „Angreifer und Kriegstreiber“ nicht aus einer ganzen Nation besteht, sondern aus ein paar wenigen superreichen Drahtziehern im Hintergrund. Diese wenigen Kriegstreiber haben daher nur eine Chance, wenn sie einerseits durch Manipulation, Korruption, Erpressung usw. einen Teil der Menschheit auf ihre Seite ziehen und wenn sie andererseits die Menschen gegeneinander aufhetzen können: Nation gegen Nation, Religion gegen Religion, Links gegen Rechts, usw. Diese wenigen, größten Verbrecher der Menschheitsgeschichte hätten jedoch keine Chance, würde der Rest der Menschheit zusammenhalten und sich nicht ausspielen lassen!

Demnach scheint die größte Gefahr derzeit nicht eine Eskalation zwischen den Großmächten zu sein, sondern eine eskalierende Spaltung unter Menschen und Nationen.

von dd.

Quellen:

<http://www.zeit.de/news/2018-04/11/trump-droht-russland-us-raketen-auf-syrien-werden-kommen-180410-99-835794>

<https://www.youtube.com/watch?v=1v4U3LYPv90>

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/7579/>

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/68227-konflikt-zwischen-nuklearmachten-ist-nicht-kontrollierbar/>

<https://www.rubikon.news/artikel/quo-vadis-syrien>

<https://www.paulcraigroberts.org/2018/04/14/us-uk-fomented-crisis-syria/>

https://en.wikipedia.org/wiki/Russia_Insider

<https://querdenkende.com/2016/01/24/islam-fanatismus-oder-weltreligion-ein-interview-mit-yavuz-oezoguz/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#NATO - www.kla.tv/NATO

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.